

## **Gemeinde Büchen**

Die Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Dienstag, den 28.06.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

##### Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Koop, Carsten

Kwast, Andreas

Müller, Bert

Werner, Hartmut

als Vertreter für Herrn Lüneburg

als Vertreter für Herrn Engelhard

##### wählbarer Bürger

Gladbach, Thomas

##### Schriftführer

Benthien, Uwe

##### Gäste

Möller, Uwe Bürgermeister

Bürgermeister

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

entschuldigt

##### wählbarer Bürger

Lüneburg, Henning

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht aus der Verwaltung
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Büchen
- 8) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Hondt begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Ferner stellt Sie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Für Herrn Engelhard nimmt Herr Müller, für Herrn Lüneburg nimmt Herr Kwast stimmberechtigt an der Sitzung teil.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Frau Hondt beantragt den Tagesordnungspunkt 9 „Grundstücks- und Steuerangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Beschluss:** Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt 9 „Grundstücks- und Steuerangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung abzuhalten.

**Abstimmung:**            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

entfällt

#### 4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2016 ergeben sich keine Einwendungen.

#### 5) **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

## 6) **Bericht aus der Verwaltung**

Herr Benthien berichtet, dass der Kreis mit Schreiben vom 17.06.2016 das Anhörungsverfahren zur Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes zugestellt hat. Wie bereits berichtet soll die Kreisumlage zum 01.01.2017 um 1,69 % erhöht werden. Die Erhöhung der Umlage wurde durch Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Vertretern des Kreises erarbeitet und ausgehandelt. Die Ergebnisse der Verhandlung mündeten in einer Vereinbarung die zu o. a. Erhöhung führten. Die Erhöhung setzt sich aus 0,9 % für die Konsolidierungsverpflichtungen des Kreises und 0,79 % für die nicht mehr geltend gemachten Schulkostenbeiträge der Förderschulen G zusammen. Seitens der Verwaltung wird empfohlen sich der Vereinbarung anzuschließen. Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nur nötig, wenn eine Stellungnahme gewünscht wird. Der Ausschuss schließt sich einvernehmlich der Vereinbarung an. Herr Werner merkt jedoch kritisch an, dass Mitglieder der SPD-Fraktion auf politischer Ebene bei dem Prozess nicht beteiligt waren.

## 7) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Büchen**

Die Gemeinde Büchen weist mit dem Nachtragshaushaltsplan 2016 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Die große Erhöhung des Gesamthaushaltes ist auf eine sehr starke Zunahme bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer zurückzuführen. Die Gewerbesteuer erhöht sich im Jahr 2016 von bislang rd. 3,7 Mio. Euro auf 13,7 Mio. Euro. Der jetzt vorliegende Nachtragshaushaltsplan dient auch dazu, um Weichen für den Finanzausgleich 2017 zu stellen, da durch die enorme Mehreinnahme hohe Umlagen im kommenden Jahr durch die Gemeinde zu leisten sind. Daher ist im Nachtragshaushaltsplan neben der Zuführung an die allgemeine Rücklage auch eine Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage in Höhe von 6.015.000 Euro eingestellt worden. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Haushalt 2017 auskömmlich gestaltet werden kann.

Weiterhin ist im vorliegenden Nachtragsplan die tarifliche Erhöhung aufgrund der diesjährigen Tarifrunde im öffentlichen Dienst berücksichtigt worden. Die Erhöhungen ziehen sich durch den gesamten Haushalt. Weitere Veränderungen im Bereich der Entgelte, entstanden durch Umbesetzungen bzw. Neueinstellungen werden in einem zweiten Nachtragshaushaltsplan 2016 erfasst und dargestellt.

Daneben sind zusätzliche Ausgaben bzw. Ansatzserhöhungen in den Nachtrag eingearbeitet worden, deren Mittel bereits durch die Fachausschüsse bzw. den Finanzausschuss beschlossen wurden.

Im Vermögenshaushalt sind neben der Bereitstellung von Mitteln für die Anschaffung von Spielplatzgeräten bzw. die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes der Gemeinde zusätzliche Mittel eingestellt worden. Für die Sanierung des Schwimmbades wurden aufgrund der Entscheidung des Finanzausschusses bzw. des Werkausschusses Mittel aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2016 (500.000 € zusätzlich) vorgezogen. Diese Zahlen wurden entsprechend in der Finanzplanung angepasst. Auch für die Umstellung der Straßenbeleuchtung wurden in diesem Jahr 47.000 € zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Schaffung von Wohnraum im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaus wurde ebenfalls an die Entwicklung der Planung angepasst.

Durch die Umverteilung der Mittel und Erhöhung im Sozialen Wohnungsbau erhöht sich die Darlehensaufnahme für das Jahr 2016 auf nunmehr 9.341.300 €.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen den vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit dem entsprechenden 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 und den vorgeschriebenen Anlagen zu beschließen.

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Frau Hondt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

.....  
Claudi Hondt  
Vorsitzende

.....  
Uwe Benthien  
Schriftführung